



# Samtgemeinde Heemsen

Der Samtgemeindebürgermeister

## Protokoll zur öffentlichen Sitzung des Finanzausschusses

**Sitzungstermin:** Donnerstag, den 01.03.2018

**Sitzungsbeginn:** 18:03 Uhr

**Sitzungsende:** 18:41 Uhr

**Ort, Raum:** Rathaus - Sozialraum

### Anwesend:

#### stellv. Ausschussvorsitzender

Herr Claas Fedler CDU

#### Ausschussmitglied

Herr Timm Hildebrandt GRÜNE

Herr Wolfgang Rösler SPD

Herr Eckhard Schwirten SPD

#### stellv. Ausschussmitglied

Herr Fritz Bormann CDU

Frau Maren Hoffmann WG

Herr Henry Koch CDU

#### Vertreter der Verwaltung

Herr Friedrich-Wilhelm Koop (Samtgemeindebürgermeister)

Frau Bianca Wöhlke (Leiterin FB I und Protokollführerin)

#### Entschuldigt fehlten

Herr Mario Heuer CDU

Herr Dr. Frank Schmädeke CDU

Herr Burkhard Schmidt WG

## **Protokoll:**

### **zu 1 Eröffnung der Sitzung**

Der stellv. Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung um 18:03 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

### **zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder**

Der stellv. Ausschussvorsitzende stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht geladen wurde.

### **zu 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der stellv. Ausschussvorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### **zu 4 Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge**

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

### **zu 5 Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung des Finanzausschusses am 25.09.2017**

Das Protokoll wird mit einer Enthaltung genehmigt.

### **zu 6 Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen**

Vom Samtgemeindebürgermeister ergehen folgende Mitteilungen:

- a) Die Zahlen der Einkommen- und Umsatzsteueranteile für das IV. Quartal 2017 liegen vor. Die Ansätze in den jeweiligen Gemeinden wurden überschritten.

Die Aufstellung ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

- b) Das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Nienburg/Weser hat mitgeteilt, dass voraussichtlich im April mit den Jahresabschlussprüfungen für 2011 begonnen wird.

Die Frage des Ausschussmitgliedes Hildebrandt, ob es eine Frist für die Prüfung gibt, wird verneint.

- c) Gemäß § 114 Abs. 1 NKomVG soll eine Haushaltssatzung bis spätestens einen Monat vor Beginn des Haushaltsjahres der Kommunalaufsicht vorgelegt werden. Diese Frist konnte bisher nicht eingehalten werden. Aufgrund des Personalzuwachses im Fachbereich Innere Verwaltung und Finanzen ist beabsichtigt in diesem Jahr mit der Erstellung der Haushaltsplanentwürfe 2019 nach der Sommerpause zu beginnen und die Frist einzuhalten.
- d) Derzeit wird die Dienstanweisung über Stundung, Niederschlagung und Erlass überarbeitet. Die derzeit gültige Fassung ist 1995 in Kraft getreten und enthält noch Wertgrenzen in DM. Neben der Anpassung der Wertgrenzen sind auch die Restschuldbefreiungsregelungen der seit 1999 bestehenden Insolvenzordnung einzuarbeiten.

Angestrebt wird eine einheitliche Dienstanweisung für die Samtgemeinde und die Mitgliedsgemeinden.

## **zu 7 Haushaltssatzung und -plan für das Haushaltsjahr 2018 Vorlage: IX/05/330/2018**

Frau Wöhlke stellt die Eckdaten der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes sowie die investiven Schwerpunkte vor.

Hinsichtlich der Anschaffung eines Rettungsbootes besteht Einvernehmen darin, dass nicht allein Weseranrainer-Kommunen die Kosten zu tragen haben, sondern die Finanzierung über die Feuerschutzsteuer erfolgen müsste, um alle kreisangehörigen Kommunen zu beteiligen.

Aus diesem Grund soll ein entsprechender Sperrvermerk für den Auszahlungsansatz beim Kto. 12610.783110 gesetzt werden.

### **Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt mit 6 Ja-Stimmen und einer Enthaltung folgenden Beschluss:

Haushaltssatzung und –plan für das Haushaltsjahr 2018 werden ergänzend mit der Aufnahme eines Sperrvermerkes beim Kto. 12610.783110 wie folgt beschlossen:

### **§ 1**

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 wird

- |     |   |             |
|-----|---|-------------|
| 1.  | im <b>Ergebnishaushalt</b><br>mit dem jeweiligen Gesamtbetrag |             |
| 1.1 | der ordentlichen Erträge auf                                  | 5.696.500 € |
| 1.2 | der ordentlichen Aufwendungen auf                             | 5.786.600 € |
| 1.3 | der außerordentlichen Erträge auf                             | 0 €         |
| 1.4 | der außerordentlichen Aufwendungen auf                        | 0 €         |
| 2.  | im <b>Finanzhaushalt</b><br>mit dem jeweiligen Gesamtbetrag   |             |

2.1	der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.418.200 €
2.2	der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.340.000 €
2.3	der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	1.269.300 €
2.4	der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	765.900 €
2.5	der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	0 €
2.6	der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	263.100 €

festgesetzt.

Nachrichtlich: Gesamtbetrag		
-	der Einzahlungen des Finanzhaushalts	6.687.500 €
-	der Auszahlungen des Finanzhaushalts	6.369.000 €

## **§ 2**

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 0 € festgesetzt.

## **§ 3**

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 1.196.600 € festgesetzt.

## **§ 4**

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2018 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 400.000 € festgesetzt.

## **§ 5**

Der Hebesatz der Samtgemeindeumlage wird nach der Bemessungsgrundlage der Kreisumlage auf 59,42 v.H. festgesetzt.

## **§ 6**

Für die Befugnis des Samtgemeindebürgermeisters, über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen nach § 117 Abs. 1 NKomVG zuzustimmen, gelten Aufwendungen und Auszahlungen bis zu 5.000 € im Einzelfall als unerheblich.

Der Sperrvermerk lautet:

„Die Anschaffung eines Rettungsbootes wird bis zur Vorlage eines schlüssigen Konzepts durch den Landkreis Nienburg/Weser sowie bis zur Prüfung einer Finanzierung durch die Feuerschutzsteuer zurückgestellt.“

## **zu 8 Mittelfristige Finanz- und Investitionsplanung 2018** **Vorlage: IX/05/331/2018**

Ausschussmitglied Hildebrandt äußert den Wunsch das Verkehrskonzept bis zur abschließenden Beratung der Schulentwicklungsplanung aus der mittelfristigen Finanz- und Investitionsplanung zu streichen.

Der Samtgemeindebürgermeister erklärt, dass es sich aufgrund der gleichlautenden Einzahlungs- und Auszahlungsansätze (0 €) um einen reinen Merkposten handelt. Über die Durchführung der Maßnahme müsste gesondert beraten und beschlossen werden.

Nach kontroverser Diskussion über das Verkehrskonzept besteht mehrheitlich die Auffassung die Position in der mittelfristigen Finanz- und Investitionsplanung als Merkposten bestehen zu lassen.

Der Samtgemeindebürgermeister gibt nähere Erläuterungen zur Position „Feuerwehrgerätehaus Anderten“ bzw. zum „Multifunktionsgebäude für den Allgemeinbedarf“. Nach überarbeiteter Kostenschätzung beträgt der auf die Samtgemeinde zu entfallende Zuschuss 110.000 € statt 60.000 €.

Stellv. Ausschussmitglied Koch weist darauf hin, dass bei einem reinen Feuerwehranbau die Samtgemeinde die Kosten zu 100 % hätte tragen müssen.

### **Beschluss:**

Für die mittelfristige Finanz- und Investitionsplanung für die Haushaltsjahre 2019 bis 2021 werden mit 5 Ja-Stimmen, einer Nein-Stimme sowie einer Enthaltung die folgenden Vorhaben vorgesehen:

### **Haushaltsjahr 2019**

Zuschuss zur Baumaßnahme FW-Gerätehaus Anderten (Ausgabe)	110.000 €
HLF Heemsen (Ausgabe)	420.000 €
Breitbandausbau (Ausgabe)	1.196.600 €
hierfür 50 % Bundesförderung (Einnahme)	600.000 €
hierfür 6,9 % Landesförderung (Einnahme)	80.900 €
Schlepper (Ausgabe)	25.000 €
Umsetzung Verkehrskonzept GOBS Heemsen (Ausgabe)	450.000 €
hierfür Zuschuss aus Regionalisierungsmitteln (Einnahme)	150.000 €
hierfür Zuschuss aus Städtebauförderung (Einnahme)	300.000 €

### **Haushaltsjahr 2020**

GWL Drakenburg	270.000 €
Pritsche	15.000 €

### **Haushaltsjahr 2021**

keine

## **zu 9 Behandlung von Anfragen und Anregungen**

Der stellv. Ausschussvorsitzende möchte wissen, wann der Arbeitskreis Schulentwicklung seine Arbeit aufnehmen wird. Der Samtgemeindebürgermeister teilt mit, dass die erste Sitzung des Arbeitskreises voraussichtlich am 14.03.2018 um 17:00 Uhr im Schulzentrum Heemsen stattfinden wird.

## **zu 10 Bei Bedarf Einwohnerfragestunde**

Es ergehen keine Anfragen.

## **zu 11 Schließung der Sitzung**

Der stellv. Ausschussvorsitzende schließt die Sitzung um 18:41 Uhr und bedankt sich für die konstruktive Mitarbeit.

---

Stellv. Ausschussvorsitzender  
Claas Fedler

---

Samtgemeindebürgermeister  
Friedrich-Wilhelm Koop

---

Protokollführung  
Bianca Wöhlke

Protokoll genehmigt am: 01.11.2018

Anlagen:  
Aufstellung über die Einkommen- und Umsatzsteueranteile